

# Bürgerbegehren Speyer tritt auch bei den Kommunalwahlen an

## Wahlliste Schneider am Samstag gegründet

**Speyer / Waldeslust** – Am Samstag dem 22.12.2018 um 10 Uhr trafen sich gut 40 interessierte Menschen in der Waldeslust Speyer, um der „Aufstellung von Bewerbern durch eine nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählergruppe“ (so der Text im Amtsblatt der Stadt Speyer vom 14.12.18) beizuwohnen.

Anwalt Alexander Gimbel wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig von den 24 Wahlberechtigten (wohnhaft in Speyer und älter als 18 Jahre) gewählt. Dieser richtet gleich seine Worte an alle Anwesenden sowie die vertretenen Presse, dass Film- und Tonaufnahmen verboten seien ebenso wie Profilbilder einzelner Personen, solange diese nicht ihr Einverständnis dazu erklärten.



Versammlungsleiter Anwalt Alexander Gimbel v.l.: Michael Wenglorz, Matthias Schneider, Dennis Bundschuh

Michael Wenglorz wurde als Schriftführer gewählt, Matthias Schneider und Dennis Bundschuh als Vertrauensperson und stellv. Vertrauensperson. Als Zählkommission wurden Volker Bichel, Marcel Heller, Dirk Kohlbach und Gregor Gruber gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Regina Hübers und Michael Wenglorz erklärten sich bereit, das Protokoll eidesstattlich zu versichern und die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung zu bezeugen.

Versammlungsleiter Alexander Gimbel stellte die ordnungsgemäße Form sowie die Einhaltung der Ladungsfrist (Amtsblatt vom 14.12.18, Punkt IV) fest und erläuterte die nächsten Punkte, deren wären:

- Vorschläge von Bewerbern und Anhörung derselben
- Geheime Abstimmung über die Bewerber
- Geheime Abstimmung über die Reihenfolge der Bewerber
- Geheime Abstimmung über Mehrfachbenennungen
- Ergebnisfeststellung

## Als Vorschläge für Kandidaten/Kandidatinnen erfolgten:

- Dennis Bundschuh
- Matthias Schneider
- Maria Benita-Braun
- Holger Lill
- Daniel Kemmerich
- Elke Tengler
- Sandra Degen
- Nina Ebert (eidesstattliche Versicherung)
- Rene Schnaubelt
- Sonja Schreiber-Sanni
- Daniela Sturm
- Sylvia Lösch-Sitzler
- Tobias Tengler
- Klaus Künzler
- Tobias Meisel

Matthias Schneider, Gründer Bürgerbegehren und Listenplatz 1 bei der Wählergruppe Schneider



Alle Kandidaten/Kandidatinnen wurden mit einem positiven Stimmensaldo angenommen und für die Wahl als Bewerber/in zugelassen.

Matthias Schneider erläuterte nochmal kurz seine Wünsche und Ziele, für die er antreten möchte. Er wolle das Bürgerbegehren und dessen Positionen auch im Stadtrat der Stadt Speyer vertreten und sehe es sozusagen als Fortsetzung des Bürgerbegehrens auf kommunalpolitischer Ebene. Natürlich würde sich auch die Wählergruppe zu Demokratie und Grundgesetz bekennen und voll und ganz dahinter stehen.

### **Kernpunkte sollen sein:**

- Die Interessen der Speyerer Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und ihnen eine Stimme zu geben
- Entscheidungen nach dem gesunden Menschenverstand zu treffen und nach deren Gesichtspunkt andere getroffene Entscheidungen zu hinterfragen
- Die Verschuldung der Stadt weiter zu senken und unnötige Geldausgaben zu prüfen und zu hinterfragen
- Auch mal „unangenehme Themen“ aufzugreifen und im Stadtrat vorzutragen
- Den Wohnungsmangel anzugehen und für mehr bezahlbaren Wohnraum für Speyrer/innen zu sein
- Öffentliche Sicherheit zu stärken und „Brennpunkte“ wie den Postplatz zu beseitigen und neue gar nicht erst entstehen zu lassen
- Gegen eine fortschreitende Islamisierung zu sein und das Entstehen von Parallelgesellschaften zu bekämpfen
- Für mehr direkte Demokratie zu sein und auch mal Bürgerbegehren mit in den Stadtrat zu bringen

Dennis Bundschuh bestätigte in seiner Rede nochmals viele der Punkte und führte an, wie wichtig ihm Sicherheit & Ordnung wären. So wusste er von der Postgalerie zu berichten, dass viele Gewerbetreibende nur noch 50 % der Miete zahlen würden aufgrund der Problematiken dort.

Dass die Filialen der Deutschen Bank und Dresdner Bank ihre Vorräume nachts mittlerweile schließen würden, da dort Urinieren und Randalieren mittlerweile oft vorkommen würden. Die Stadt selbst plant hierzu extra zwei Ordnungsdienstmitarbeiter zusätzlich einzustellen, um dies abzustellen.

Der Heinrich-Lang-Platz in Speyer Nord solle für 218.000 € renoviert werden, wohlgemerkt als Teilpaket. Wieviel weiteres Geld dorthin also noch folgen würde und was überhaupt vorgesehen sei, wäre noch nicht abzusehen.

Dennis Bundschuh (Listenplatz 2 bei der Wählergruppe Schneider) bei der Stimmabgabe

Ein weiterer Punkt zum Thema Geldverschwendung/Fehlplanung sei z.B. der neue Sportplatz beim Mausbergweg. Dort wurde eine freie Wiese als Sportplatz und Basketballplatz angelegt, Hundebesitzern somit eine Freilauffläche genommen und lediglich ein paar Meter weiter gäbe es genau das gleiche Angebot in der Kolb Schule. Nun sei er nicht gegen solche Angebote frage sich allerdings ob es wirklich nötig sei quasi die gleiche Anlage innerhalb weniger Meter zu haben. Bei Kosten von um die 80.000 €, die ein solcher Platz kostet, durchaus berechtigt.

Abschließend fragte er die Anwesenden ob sie wüssten, dass es ein Menschenrecht auf Wohnen gäbe. Der Stadtrat selbst habe dies schriftlich festgehalten, dass hierzu keinerlei Anfragen aus der Bevölkerung vorlägen. Da es auch keiner der Anwesenden wusste, nicht verwunderlich. Also sei auch Aufklärung ein Punkt, der ihm persönlich sehr wichtig sei.

**Anschließend ging es zum eigentlichen Anlass der Veranstaltung, der Gründung einer Wählerliste und der Wahl der Listenplätze auf dieser.**

1. Matthias Schneider (einstimmig mit 24 Stimmen gewählt)
2. Dennis Bundschuh (23 Stimmen)
3. Maria Benita-Braun (10 Stimmen)
4. Daniel Kemmerich (14 Stimmen)
5. Daniel Sturm (17 Stimmen)
6. Elke Tengler (21 Stimmen)
7. Klaus Künstner (19 Stimmen)
8. Nina Ebert (17 Stimmen)
9. Sandra Degen (16 Stimmen)
10. Tobias Tengler (18 Stimmen)
11. Rene Schnaubelt (14 Stimmen)
12. Sonja Schreiber-Sanni (16 Stimmen)
13. Sylvia Lösch-Sitzler (15 Stimmen)

Damit sind 13 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wählergruppe Schneider aufgestellt, welche für die Kommunalwahl des Stadtrates am 26.05.19 antreten.

Im Anschluss wurde durch einen weiteren Wahlgang bestimmt, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten mit jeweils 3 möglichen Stimmen zur Wahl antreten. Wer also die komplette Liste „Wählergruppe Schneider“ ankreuzt, vergibt 39 seiner 44 möglichen Stimmen an diese.



v.l.: Tobias Meisel (LP 3), Daniel Kemmerich (LP 4), Daniela Sturm (LP 5), Dennis Bundschuh (LP 2), Matthias Schneider (LP 1) v.l.: Schriftführer Michael Wenglorz, Vertrauensperson Matthias Schneider, stellvertretende Vertrauensperson Dennis Bundschuh

**Sehen sie hier die Fotoschau zur Versammlung:**

**<https://speyer24news.de/Speyer/Politik/>**

*Text: S24N Foto: Speyer 24/7 News, dak Lektorin: Speyer 24/7 News, ank*

23.12.2018